



Jugend meets Media 2014

Vom 30.05 bis zum 01.06.2014 fand im Duderstädter Jugendgästehaus das Journalismusprojekt „Jugend meets Media“ für interessierte Jugendliche statt. Die Teilnehmenden erhofften sich eine Einführung beziehungsweise eine Fortbildung ihrer journalistischen Fähigkeiten – und sie wurden nicht enttäuscht.

Am Freitagabend traf sich die Gruppe im Altersbereich von 13-17 Jahren im Jugendgästehaus und bereitete sich auf das kommende Wochenende vor. Die Zimmer wurden aufgeteilt und bezogen, der Ablauf erklärt und eine kurze Vorstellungsrunde vollzogen.



Nach dem Frühstück am frühen Morgen ging es direkt mit der Einweisung los. Den Jugendlichen, die sich für das Radio eingeschrieben haben, wurden die Funktionen der Tontechnik und den Zeitungsinteressierten der Umgang mit Word und dem Layout erläutert. Ein kurzes Brainstorming nach dem Mittagessen ließ die Fragen für die folgende Aktion entstehen. Als Journalist sollte man offen sein und auf Personen zugehen können, daher ließen die Veranstalter die Nachwuchsreporter und Reporterinnen auf die Fußgänger in der Innenstadt los, um diesen ihre Fragen zu den Bereichen Kultur, Lifestyle und Politik zu stellen und somit ein Blitzlicht der Meinung der Duderstädter Bürger_innen einzufangen.



Die Fragen wurden zu den Unterthemen „Musik“, „Eurovision Songcontest“, „Neue Medien“, „Urlaub“, „Ukraine“ und „Europawahl“ gestellt. Wieder angekommen im Jugendgästehaus, wurden die Interviews von den gleichen 3er-Teams, die bereits die Interviews geführt hatten, analysiert und Berichte geschrieben, die am nächsten Tag vervollständigt wurden, von den Veranstaltern zusammengeführt und dann online gestellt werden sollten.

Die Endprodukte des Projektes sind auf der Internetseite der Deutschen Jugend in Europa www.dj-niedersachsen.de einzusehen. Um die Meinung der Teilnehmenden widerzuspiegeln, war das Wochenende sehr lehrreich und weiterzuempfehlen. Da nahezu alle Jugendlichen gerne wieder dazu bereit sind, ein Seminar im Jugendgästehaus zu verbringen, wird knapp ein Monat nach dem ersten Projektwochenende ein weiteres, aufbauendes mit den gleichen Teilnehmenden stattfinden. Weitere Wochenenden, auch unter verschiedenen Aspekten, werden folgen und Interessierte sind gerne eingeladen, sich auf der Website der DJO auf dem Laufenden zu halten und sich für ein Projekt anzumelden.

Hendrik Bode (Projektteilnehmer)

Dieses Projektangebot wurde im Rahmen des Programms „Kultur macht stark - Jugendgruppe erleben“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

